

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 2.0 Material:

Überarbeitet am: 27.04.2012 Druckdatum 22.05.2014

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmeninformationen

Handelsname : Immersol[™] HI 1,66

Hersteller/Lieferant : Carl Zeiss Jena GmbH

Standort Oberkochen

Anschrift : Carl-Zeiss-Straße 22

D-73447 Oberkochen

Telefon : 07364 20-0

Technische Information : Technologie Chemie und Werkstoffe

Telefon : 07364 20-4599 Telefax : 07364 20-4521

Produktsicherheit : Technologie Chemie und Werkstoffe Mailto : zeiher@zeiss.de, hamm@zeiss.de

Notrufnummer : Giftinformationszentrale Nord Telefon 0551 19240 (24 Stunden)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Branche : Biologie und Medizin, Forschung und Entwicklung

Verwendungskategorie : Nur für Forschung und Entwicklung

Verwendung : Immersionsöl mit hohem Brechungsindex, halogenfrei

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)¹

Nach heutigem Kenntnisstand nicht anwendbar.

Einstufung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG²

Nach heutigem Kenntnisstand nicht anwendbar.

Fußnoten, siehe Abschnitt 16.

3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

Angaben zum Stoff / zur Zubereitung (zum Gemisch)

Zubereitung (Gemisch) auf Basis von Thioestern.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung	Nummer(n)	Konzentration	Symbol(e) Piktogramm(e)	R-Sätze Gefahrenhinweise
Diphenylsulfid	EG: 205-371-4 CAS: 139-66-2	2,00 - 5,00%	Xn	R22-R38
			\Delta	H302, H315

Wortlaut der R-Sätze s. Abschnitt 16.



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 2.0 Material:

Überarbeitet am: 27.04.2012 Druckdatum 22.05.2014

Wortlaut der Gefahrenhinweise (H-Sätze), s. Abschnitt 16.

4. Erste Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung

waschen.

Für Frischluft sorgen. Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls Einatmen

erforderlich einen Arzt konsultieren.

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beim Auftreten von Hautkontakt

Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt

hinzuziehen.

Sofort mit viel Wasser mindestens 5 Minuten ausspülen. Arzt Augenkontakt

konsultieren.

Verschlucken Mund ausspülen. Künstliches Auslösen von Erbrechen bleibt

ausgebildeten Ersthelfern vorbehalten. Arzt konsultieren.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel, Schaum,

> Wassersprühstrahl Wasservollstrahl

Löschmittel, die aus

Sicherheitsgründen nicht zu

verwenden sind

Gefährdung durch den

Stoff/Verbrennungsprodukte/entstehende Gase

Besondere Schutzausrüstung

für die Brandbekämpfung

Im Brandfall können Kohlenmonoxid/-dioxid, sowie andere

toxische Gase und Dämpfe entstehen. (siehe Abschnitt 10).

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche

Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Verfahren zur

Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise für sichere

Handhabung

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche

Schutzausrüstung tragen.

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 2.0 Material:

Überarbeitet am: 27.04.2012 Druckdatum 22.05.2014

Anforderungen an Lagerräume :

und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Dicht verschlossen halten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

voi direkter Sonnenenistraniung schutzen.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Von unverträglichen Stoffen fernhalten.

Lagerstabilität

Lagertemperatur : 12 - 28 °C

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplatzgrenzwert(e)

Bemerkung : Kein(e,er).

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Schutzmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte,

getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände

waschen.

Atemschutz : Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.

Handschutz : An den jeweiligen Einsatzzweck angepaßte, entsprechend

chemikalienbeständige, Schutzhandschuhe (DIN EN 374) verwenden. Die "Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen" (BGR 195)

enthalten Hinweise über Auswahl und Einsatzbereiche.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials beim Lieferanten des

Handschuhs erfragen.

: Handschuhmaterial: z.B. Butylkautschuk

Schichtstärke: 0,7 mm Durchbruchzeit: > 480 min

(Vollkontakt)

: Handschuhmaterial: z.B. Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0,4 mm Durchbruchzeit: > 30 min

(Spritzkontakt)

Augenschutz : Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Geschlossene Arbeitskleidung., Arbeitskleidung getrennt

aufbewahren.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zusätzliche Hinweise : Siehe Abschnitt 6

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form : flüssig Farbe : gelb

Geruch : charakteristisch leicht



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 2.0 Material:

Überarbeitet am: 27.04.2012 Druckdatum 22.05.2014

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz

Siedepunkt/Siedebereich : > 250 °C

Flammpunkt : > 120 °C (offener Tiegel)

Dichte : 1,17 g/cm3 bei 20 °C (DIN 51757)

Wasserlöslichkeit : unlöslich

Viskosität, kinematisch : 370 mm2/s bei 20 °C (DIN 51562)

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und

Anwendung.

Gefährliche Reaktionen : Keine bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen : Vor Hitze, Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung

schützen.

Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren und starke Basen, Oxidationsmittel

Gefährliche : Keine bekannt.

Zersetzungsprodukte

Gefährliche : Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, unvollständig verbrannte

Zersetzungsprodukte im Kohlenwasserstoffe, Schwefelwasserstoff, Schwefeloxide, und

Brandfall andere toxische Gase und Dämpfe

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben

Sonstige Angaben zur

Toxikologie

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden. Das Produkt

ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Umweltspezifische Angaben

Weitere umweltspezifische Angaben

Sonstige Angaben : Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden. Nicht in die

Kanalisation, Oberflächengewässer oder ins Erdreich gelangen

lassen. Sachgerechte Entsorgung

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen

Bestimmungen.

Ungereinigte Verpackungen : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 2.0 Material:

Überarbeitet am: 27.04.2012 Druckdatum 22.05.2014

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschiffstransport IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport ICAO/IATA

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) 1

Entfällt

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Fußnoten, siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG²

Entfällt.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Fußnoten, siehe Abschnitt 16.

EU-Vorschriften

Seveso Richtlinie II : 96/82/EG: Unterliegt nicht der Seveso II - Richtlinie / StörfallV.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 - stark wassergefährdend (Selbsteinstufung)



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 2.0 Material: Überarbeitet am: 27.04.2012 Druckdatum 22.05.2014

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungvorschriften dar.

Hinweise zur Überarbeitung

Relevante Änderungen zur vorhergehenden Version sind durch Senkrechtstriche am linken Seitenrand markiert.

Ergänzungen Klassifizierung und Kennzeichnung nach GHS (VO 1272/2008)

Vollständiger Wortlaut der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R38 Reizt die Haut.

Vollständiger Wortlaut der unter Abschnitt 3 aufgeführten Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

Zusätzliche Hinweise

Quellen: VO 1272/2008, Anhang VI, TRGS 900, Lieferantenangaben, TRGS 903, Internationale Gefahrgutvorschriften

Fußnoten:

11 Verbindlich für Stoffe ab dem 01. Dezember 2010, verbindlich für Gemische ab dem 01. Juni 2015. 2] Gültig für Stoffe bis zum 30. November 2010, gültig für Zubereitungen (Gemische) bis zum 31. Mai 2015.



Autorisierter Fachhandelspartner: Pulch + Lorenz Mikroskoptechnik Am Untergrün 23, D-79232 March

tel: 07665 9272-0 fax: 07665 9272-20 kontakt@pulchlorenz.de mail: